



**Grußwort
des stellv. Landrates
Guido van den Berg MdL**

**anlässlich der
„Erzählreise durch rheinische Mühlen“**

**am 16.09.2016
auf der Paffendorfer Mühle,
Mühlenwehr 23 in Bergheim-Paffendorf**

www.rhein-erft-kreis.de
www.guido-vandenbergh.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Ehepaar Heß-Graf,

das Format „Erzählreise durch rheinische Mühlen“ der Mühlenregion Rheinland macht heute in der Paffendorfer Mühle Station.

Unter dem Motto: Müllers Esel, das bis Du“ erwarten uns spannende Geschichten um das Leben auf einer Mühle. Doch bevor die Geschichtenerzähler beginnen, wollen wir in die wechselvolle Geschichte der Mühle blicken:

Die Paffendorfer Mühle ist eine Wassermühle und war eine Bannmühle mit Mahlzwang für die Bauern der Umgebung.

Im Zuge der Säkularisation ersteigerte Josef Beretz 1803 die Mühle. Wenige Jahre später war die Mahlmühle auch eine Säge- und Schleifmühle. Als Antrieb wurde allerdings immer nur ein Wasserrad verwendet. In einer Anzeige zur Verpachtung der Paffendorfer Mühle von 1833 werden zu der Paffendorfer Mühle Kornmühle, Wohnhaus, Scheune, Stallung, Gärten, Ländereien, Wiesen und Holzungen gezählt.

Eine Ölmühle sollte noch zugefügt werden. Der neue Pächter, Gottfried Deplat, erneuerte die Anlage als Papiermühle und errichtete ein kombiniertes Mühlengebäude mit Wohntrakt. In der Papiermühle wurden täglich 18 Pfund Woll- und Leinenlumpen zerstampft. 1880 entstanden die jetzigen Wirtschaftsgebäude mit dem Tor neben dem Giebel des Wohnhaus-/Mühlentraktes.

Die Initialen J.D. verweisen wohl auf einen Nachkommen des Papierfabrikanten Gottfried Deplat. Spätestens um 1900 war die Mühle wieder eine reine Mahlmühle, der neue Pächter war Adam Wolf. Nach dessen Tod führte seine Frau den Betrieb bis in die späten 1970er Jahre weiter. Seit dem steht die Mühle still. Heute ist die Mühle in Denkmal und das Zuhause der Familie Heß-Graf, die das Kleinod an der Erft liebevoll erhält.

Der Veranstalter des heutigen Abends, die „Mühlenregion Rheinland“ ist aus dem Regionale2010-Projekt „Mühlen und Hämmer links und rechts des Rheins“ hervorgegangen. Neben dem Landschaftsverband Rheinland ist der Rhein-Erft-Kreis ein Projektbeteiligter. Für den Rhein-Erft-Kreis heiße ich Sie heute ganz herzlich hier in Paffendorf willkommen.

Ich wünsche Ihnen einen geselligen Abend.

* * *